

## Leitbild für die Stadt Bad Fallingbostal

### Leitbild-Forum am 12.02.2013, 18.00 – 21.30 Uhr

im Ratssaal des Rathauses der Stadt Bad Fallingbostal

---

## Ergebnisprotokoll

### Ablauf

1. Begrüßung
2. Ablauf des Leitbild-Forums mit Kurzvorstellung des Moderatorenteams
3. Erläuterung des Begriffs "Leitbild"
4. Arbeitsphase 1: Stärken und Schwächen – was hat Bad Fallingbostal zu bieten, wo besteht Handlungsbedarf?
5. Arbeitsphase 2: Diskussion der zu erwartenden Trends sowie möglicher Zukunftsthemen für Bad Fallingbostal
6. Ausblick und weiteres Vorgehen
7. Verabschiedung

### Anhang

1. Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Moderation und Protokoll

Stephanie Rahlf, Natalie Schmidt, Janita Volkers, Lisa Marie Ennens

---



## 1 Begrüßung

[Rainer Schmuck, Bürgermeister der Stadt Bad Fallingbostal]

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, aktiv an einem Leitbild für die Stadt Bad Fallingbostal mitzuarbeiten. Das heutige Leitbild-Forum ist der Auftakt für die gemeinsame Diskussion mit den Interessierten und soll die Grundlagen dafür legen, ein themenübergreifendes Leitbild für Bad Fallingbostal zu formulieren.
- Das Leitbild soll einen Rahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt setzen und zur Orientierung dienen. Es baut auf bereits vorhandenen Konzepten und Aktivitäten auf (u.a. Verkehrskonzept, Klimaschutzkonzept, Leader-Konzept der Vogelpark-Region, Interkommunale Entwicklungsplanung Bad Fallingbostal – Bomlitz – Walsrode, Aktivitäten der ARGE) und bezieht deren Ergebnisse ein.
- Die Bürgerbeteiligung dient dazu, Schwerpunkte zu klären und Hinweise zu sammeln, die in die weitere Bearbeitung des Leitbilds einfließen. In einer weiteren Veranstaltung am 12. März, der Leitbild-Werkstatt, soll die Diskussion fortgesetzt werden. Die Moderation beider Veranstaltungen übernimmt das Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung aus Hannover, das die Stadt aus anderen Projekten gut kennt und bereits mehrere Städte und Regionen bei der Erarbeitung von Leitbildern unterstützt hat.
- Das Leitbild für die Stadt Bad Fallingbostal wird am Ende des Arbeitsprozesses dem Rat der Stadt vorgelegt, der darüber abschließend entscheidet.

## 2 Ablauf des Leitbild-Forums mit Kurzvorstellung des Moderationsteams

[Frau Rahlf, KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung]

- Das heutige Leitbild-Forum dient dazu,
  - über das Vorhaben zu informieren und gemeinsam inhaltliche Grundlagen zu legen,
  - Stärken und Schwächen von Bad Fallingbostal in den Blick zu nehmen,
  - Trends und Herausforderungen für die Zukunft zu diskutieren,
  - wichtige Bereiche für die zukünftige Entwicklung zu klären und
  - das weitere Vorgehen zu präsentierenden
- In zwei Arbeitsphasen zu den Stärken und Schwächen sowie zu den Trends und Herausforderungen, die auf Bad Fallingbostal zukommen, sind die Anwesenden eingeladen, ihre Einschätzungen zu formulieren und erste Ergebnisse aus der Auswertung vorliegender Konzepte zu diskutieren.
- Die Moderation des Leitbild-Forums übernimmt das folgende Team von KoRiS:
  - Stephanie Rahlf, Mitglied der KoRiS-Geschäftsführung: Gesamt-Moderation
  - Natalie Schmidt: Moderation im Wandelgang und Arbeitsgruppe
  - Janita Volkers: Moderation im Wandelgang und Arbeitsgruppe
  - Lisa Marie Ennens: Assistenz und Protokoll

## 3 Erläuterung des Begriffs "Leitbild"

- Ein Leitbild
  - beschreibt eine "gewünschte" Zukunft,
  - ist bildhaft und symbolisch,
  - soll Orientierung, aber keine direkten Handlungsanweisungen geben,
  - ist ein Rahmen für die Bewertung von Maßnahmen und Projekten, aber kein detailliertes Maßnahmenprogramm,
  - führt Vorhandenes zusammen und bildet eine Klammer für laufende und zukünftige Aktivitäten.

- Ein üblicher Aufbau eines Leitbildes besteht aus Titel, Leitsätzen und Zielen:

<b>Titel</b>	→ Prägnante Überschrift mit Symbolkraft – soll Aufmerksamkeit wecken
<b>Leitsätze</b>	→ Anschauliche übergeordnete Zielsetzungen – wo wollen wir hin?
<b>Ziele</b>	→ Detaillierung der Leitsätze – wie erreichen wir den in den Leitsätzen beschriebenen Zustand?

- Um das Leitbild zu gliedern, können die Leitsätze und Ziele jeweils für einzelne Handlungsfelder formuliert werden. Mögliche Handlungsfelder eines themenübergreifenden städtischen Leitbildes sind zum Beispiel Wirtschaft, Verkehr, Stadtbild, Kultur, Freizeit, Soziales etc. Die genaue Gliederung für Bad Fallingbostal ergibt sich aus den wichtigen Themen für die Zukunft. Für die heutige Diskussion hat KoRiS eine thematische Gliederung vorgenommen, die sich aus den vorliegenden Konzepten und aus laufenden Aktivitäten in der Stadt ableitet. Diese Gliederung kann im nächsten Schritt bei Bedarf noch angepasst werden.

#### 4 Arbeitsphase 1: Stärken und Schwächen – was hat Bad Fallingbostal zu bieten, wo besteht Handlungsbedarf?

- Die Anwesenden teilen sich nach dem Zufallsprinzip in drei etwa gleich große Gruppen auf. In einem Wandelgang diskutieren und ergänzen sie die Stärken und Schwächen der Stadt Bad Fallingbostal an drei Stationen zu verschiedenen Handlungsfeldern. Grundlage für die Diskussion ist eine erste Zusammenstellung von Stärken und Schwächen, die aus den vorliegenden Konzepten abgeleitet sind.
- In der folgenden Tabelle sind die herausgearbeiteten Stärken und Schwächen sowie die Anmerkungen und Ergänzungen aus dem Teilnehmerkreis in Originalformulierung aufgeführt und nach Handlungsfeldern sortiert.

- Linke Spalte, hellgrau hinterlegt: Die im Vorfeld erarbeiteten Stärken und Schwächen
- Rechte Spalte: Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden

<b>Bildung und Kultur - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?</b>	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
+ Gutes schulisches Angebot	- Geringe Schülerzahlen - Handlungsbedarf im weiterführenden Schulzweig - IGS?
+ Gute Versorgung mit Bildungsinfrastruktur	- Kein dezentraler FH- / Uni-Standort
+ Kulturelles Angebot größtenteils durch Vereine und Kulturkreise getragen	+ Kulturring, Tribüne und Kulturangebot der Kirche + Kultur für kleines Geld
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
- Mangel an Ausbildungsplätzen, im Besonderen an qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten	+ Hohes Angebot in Ausbildungsfirma in Bomlitz
- Große Konkurrenz im Bereich Kultur zu städtischen Ballungszentren	- Konkurrenz eher regional? - Regionale Stärken im Bereich mehr nutzen, beispielsweise fahren Dorfmarker nach Soltau - Schlechte Vernetzung der Kulturvereine - Mobilität verstärkt die Konkurrenz - Relative Entfernungen, kurze Distanzen im ländlichen Raum schwierig zu überwinden - ÖPNV-Anbindung nach Hannover

<b>Soziales, Gesundheit</b> - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
+ Betreuungsmöglichkeiten für die ältere Bevölkerung vorhanden	
+ Gute Betreuungsangebote für Kinder unter 6 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krippen und Schulkinderbetreuung gering</li> <li>- Defizite im Betreuungsangebot – Zeiten, Ferien</li> <li>+ Erweitertes Betreuungsangebot vorhanden – keine Platznot</li> </ul>
+ Hohes ehrenamtliches Engagement und aktive Dorfgemeinschaft	
+ Hohe Lebensqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenig Einzelhandel</li> <li>- Schwimmbadschließung?</li> <li>- Heterogenes Stadtbild</li> <li>- Kein "Flair"</li> <li>- Wenig Gastronomie</li> <li>+ Gutes Angebot in Soltau – Vernetzung fördern!</li> </ul>
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
- Immer älter werdende Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Barrierefreiheit?</li> <li>- Kaum / wenig Bänke im öffentlichen Raum vorhanden – teilweise ohne Rückenlehne?</li> </ul>
- Bevölkerungsrückgang	
- Abzug der britischen Streitkräfte	+ Positive Aspekte des Abzuges?!
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ärztemangel – besonders in Dorfmark</li> <li>- Alternde Ärzte?</li> <li>- Fachärztemangel?!</li> <li>- 31 Ärzte in Bad Fallingbostal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Bad"?</li> <li>- Bad – Kurstadtimage pflegen</li> <li>- Innenstadt erweckt nicht den Eindruck einer Kurstadt</li> <li>- Fehlende Bewerbung des Kurort-Status</li> </ul>

<b>Sport und Events</b> - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
Handlungsfeld in Veranstaltung ergänzt, daher in dieser Spalte keine Angaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Vielfältiges Angebot vorhanden</li> <li>+ Ausgebuchte (Sport-)Hallen</li> </ul>
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
Handlungsfeld in Veranstaltung ergänzt, daher in dieser Spalte keine Angaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringe Nutzung des Sportangebots</li> <li>- Kein Plan B für Schwimmbadschließung? Vorhandenes Angebot beläuft sich auf Schulschwimmen</li> <li>- Schließung Heidmark-Halle? Hohe finanzielle Belastung</li> <li>- Wenig (1) Kneipp-Stellen</li> </ul>

<b>Wirtschaft - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?</b>	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
+ Großes Flächenangebot für Siedlungs- und Gewerbeflächenentwicklung	+ <i>Lbm-Industrie Logistik</i>
+ Niedrige Baulandpreise	
+ Anbindung an Autobahnen	+ <i>Deutliche Stärke: die Verkehrsinfrastruktur</i>
+ Anbindung an internationale Flughäfen Hannover, Hamburg und Bremen sowie an die Seehäfen Bremen, Bremerhaven und Hamburg	
+ Hauptsächlich kleine und mittelständische Unternehmen	+ <i>Leistungsstarkes Handwerk</i>
+ Bad Fallingbostels Wirtschaft ist nicht unmittelbar von der Präsenz des Militärs in der Nachbarschaft abhängig	- <i>Fraglich inwiefern als Stärke zu sehen</i> + <i>Fraglich! Jedoch für wirtschaftliche Entwicklung so zu sehen</i>
+ Gründung des Industrie und Wirtschaftsvereins Deltaland e.V.	+ <i>Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor (positiv)</i>
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
- Truppenübungsplatz Bergen erschwert die Entwicklung Richtung Osten	- <i>Erschwert nicht nur sondern <u>verhindert</u> die Entwicklung</i>
- Der Prozess der Grundstückserschließung für Unternehmen ist zeitintensiv	
- Höhere Anzahl an Erwerbslosen als im Landesdurchschnitt	→ <i>streichen; Frage, welche Datenlage hier vorliegt</i>
- Wenig hochqualifizierte Arbeitskräfte	- <i>Starke Konzernabhängigkeit – Viele Arbeitsplätze = wenig Entscheidungskompetenz in der Region</i>
- Fehlender Fachhandel	- <i>Konkurrenz durch Internethandel</i> - <i>Insbesondere im Zentrum fehlen Lebensmittelläden</i>
- Eher provinzielles Bild nach Außen	- <i>Mangelnde Direktvermarktung- Landwirte wenig Bioprodukte im Angebot</i> - <i>Fehlende (Fach-)Ärzte: z.B. Augenarzt</i> - <i>Mangelnder ÖPNV-Anschluss an Oberzentren - Verhinderung Zuzug von Arbeitskräften</i>
- Große Standortkonkurrenz vor allem zu Ostdeutschland	

<b>Tourismus - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?</b>	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
+ Angebote im Aktivurlaubssegment wie Reit-, Rad-, Wasser- und Wandersport in einer attraktiven Kulturlandschaft	+ <i>Landschaftliche Schönheit</i> + <i>Wander-Fahrradwege sind vorhanden</i> - <i>Wander- und Radwege müssen aufgewertet und interessanter gestaltet werden (Schilder)</i>
+ Freizeit und Vergnügungsparks in der Region	
	+ <i>Kurstandort/ Kureinrichtungen</i> - <i>Kureinrichtungen nicht mehr vorhanden</i> - <i>"gute" Sauna??</i>
	+ <i>Lage im Städtedreieck</i>

<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenige Angebote für Jugendliche (hinsichtlich moderner Freizeitaktivitäten)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lobby im Rat stärken</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit nicht vorhanden                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Tourismusinformation am Wochenende</li> <li>- Standortfrage Touristeninformation</li> <li>- Bahnhöfe (Bad Fallingbostal und Dorfmark) für Tourismus nutzen</li> <li>- Truppenübungsplatz touristisch nutzen</li> <li>- "offene Gärten" für Werbung nutzen</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtbild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erster Eindruck Ortseinfahrt                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beleuchtung Straße und Geschäfte</li> <li>- Viele Geschäfte renovierungsbedürftig</li> </ul> </li> <li>- Erster Eindruck Bahnhof                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelhafter ÖPNV</li> <li>- Hässlicher, weitgehend informationsfreier Bahnhof in Dorfmark</li> </ul> </li> </ul>

<b>Kooperation - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?</b>	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ "Deltaland" als "Zugpferd" für ansiedlungswillige Unternehmen (auch aus dem Ausland) und wichtiger überregionaler Arbeitsstandort</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Gemeinsame Präsentation als Vogelparkregion über den Leader-Prozess</li> </ul>	
<b>Schwächen: Kooperation</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelhafte ÖPNV-Anbindung zwischen den Wohn- und Arbeitsorten der Erwerbstätigen in der Region</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Distanz zum nächsten Oberzentrum (Celle 50 km; Hannover 60 km)</li> </ul>	

<b>Siedlung und Verkehr - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?</b>	
<b>Stärken</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Günstige Mieten und Baulandpreise</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Kleinteilige Siedlungsstruktur und damit Familienorientierter Wohnstandort</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Lebendige kleine Orte mit gutem Wohnungsangebot und Wohnumfeld</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Anbindung an Autobahnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Schnelle Anbindung nach Langenhagen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Anbindung zu internationalen Flughäfen Hannover, Hamburg und Bremen sowie zu den Seehäfen Bremen, Bremerhaven und Hamburg</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Anbindung an den Heidesprinter ERIXX</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Anbindung an die Metropolregionen: Zukunft!</li> <li>+ Y-Trasse als Chance (≠ uneinheitliches Meinungsbild)</li> <li>- Hier muss etwas passieren</li> </ul>

+ Einbindung in die Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen	
+ Kostenlose Freizeitbuslinie	- streichen, Freizeitbus nur noch im Nordkreis – Perspektive?
+ Idyllischer Charakter des Stadtbildes	- nicht mehr zutreffend
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
- Hohe Belastung von Ortsdurchfahrten mit Durchgangsverkehr / hohe Geschwindigkeiten (LKW)	+ Kreisel Abhilfe – aber: Stadtbild? - Grund: Betonwerk (?) - Baumfällungen bei Straßenbau - verhindern
- Überproportionaler Zuwachs der Flächen für Wohnnutzung trotz eines starken Bevölkerungsrückgangs	- Drohende freistehende Wohnungen (Britten) - evtl. Chance: Bleiben manche hier wegen gutem Wohnumfeld?
- Gefahr der Zersiedlung	- Auseinandergezogene Siedlungsstruktur
- Truppenübungsplatz erschwert Weiterentwicklung Richtung Osten	- <u>verhindert</u> Weiterentwicklung
- Fehlende Wohnraumflächen in kleineren Ortschaften	⚡ unklar, ob das noch zutrifft
	- Stadtgröße selbst
	- Fehlendes Stadtzentrum
	- 'Bad' auch noch in 20 Jahren?
	- 'Bruchstelle' H – HH (Verkehr/Anbindung) - Anfahrtswege zu Arbeitsplätzen - Keine 3-spurige Autobahn
	- Mobilität für Alte – Bürgerbus fehlt
	- Abstimmung Bus und Bahn
	- Bahnhof (Uhr, Ausschilderung, WC, Warteraum) - verwahrlost
	- Fehlende Radwege

Natur und Klima - was hat Bad Fallingbostal zu bieten? Wo besteht Handlungsbedarf?	
Stärken	Ergänzungen der Teilnehmenden
+ Abwechslungsreiche Kulturlandschaft und intakte Umweltbedingungen	+ Biotope, Böhmetal, Böhmewehr (ungebaut) + Perspektive: Führungen, Naturschutz + Sehr gute Luftqualität
+ Großes Potenzial an land- und forstwirtschaftlich genutzter Fläche zur Gewinnung von Biomasse	- Mais ("Vermaisung")
+ Anteil der regenerativen Stromerzeugung höher als im Bundesdurchschnitt	⚡ Unterschiedliche Meinungen, ob Stärke
+ Vielfältige Klimaschutzmaßnahmen in der Großindustrie	- Eher in Betrieben in der Region (?)
<b>Schwächen</b>	<b>Ergänzungen der Teilnehmenden</b>
- Truppenübungsplatz erschwert Erweiterung von Naturschutzgebieten	⚡ Zweifel, ob zutreffend + Übungsplatz wertvoll (Natur, Biotope)
- Spannungsfelder zwischen Natur und Landschaft und anderen Nutzungen	- Windenergie – Landschaft - Y-Trasse - Kurpark nicht ansprechend

- Hoher Stromverbrauch von Industrie und privaten Haushalten	
- Schlechte Bedingungen für Windenergieanlagen	+ <i>Eher positiv</i> ↔ <i>Unterschiedliche Meinungen, ob Stärke oder Schwäche</i>
- Geringe Nutzung von regenerativen Energiequellen zur Wärmeerzeugung in privaten Haushalten und Dienstleistungsbetrieben	→ <i>überprüfen</i>

**Erstes Fazit – kurze Zusammenfassung der Eindrücke aus den Diskussionen der 1. Arbeitsphase**

- Die erste Arbeitsphase zeigt, dass die Standortqualität von Bad Fallingbostal ein zentraler Aspekt ist, auf den das Leitbild Bezug nehmen sollte.
- Der Abzug der britischen Streitkräfte ist eine zentrale Herausforderung und spielt in nahezu jedem Handlungsfeld eine Rolle.
- Die innerstädtische Entwicklung der Kernstadt Bad Fallingbostal ist ein wichtiges Thema für die Zukunft der Stadt. Auch der Eindruck, den man von außen von der Stadt und den Ortsteilen gewinnt, sollte berücksichtigt werden.
- In Bezug auf den Kurort-Status gibt es offene Fragen, welchen Stellenwert dies zukünftig hat und wie sich die Stadt positionieren sollte.
- Die Lage im "Städtedreieck" Hamburg, Hannover, Bremen birgt Vor- und Nachteile. Einerseits ergeben sich Chancen aus der Nähe zu drei Ballungsräumen, andererseits liegt Bad Fallingbostal auf der Grenze der Einzugsbereiche, so dass die Stadt keine eindeutige räumliche Orientierung hat. Im Vergleich zu anderen Kommunen, die jeweils näher zu einem der Zentren liegen, kann dies Nachteile haben.
- Eine Stärke sind die Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport. Auch hier gibt es noch Möglichkeiten der Verbesserung. Besondere Chancen können in der Kooperation mit den Nachbargemeinden liegen.

**5 Arbeitsphase 2: Diskussion zu erwartender Trends sowie möglicher Zukunftsthemen für Bad Fallingbostal**

In drei Arbeitsgruppen diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Themen und verteilen sich nach Interesse:

- Wirtschaft, Tourismus, Kooperation
- Bildung und Kultur, Soziales und Gesundheit
- Verkehr, Natur und Klima

Im 1. Teil der Arbeitsphase geht es um Trends und Herausforderungen. Grundlage für die Diskussion ist eine erste Zusammenstellung der allgemein für ländliche Räume geltenden Trends und Herausforderungen sowie der Entwicklungen, die zusätzlich speziell für Bad Fallingbostal gelten.

- Linke Spalte: Diskussionsgrundlage zu Trends und Herausforderungen
- Rechte Spalte: Anmerkungen der Teilnehmenden aus drei parallelen Arbeitsgruppen

Allgemeine Trends und Herausforderungen für ländliche Räume	
Demografischer Wandel	Anmerkungen der Teiln.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bevölkerungsrückgang</li> <li>▪ Zunahme des Anteils älterer Bevölkerung</li> <li>▪ Abwanderung der Bevölkerung (vor allem jüngerer Menschen) aus dem ländlichen Raum in die Stadtgebiete</li> <li>▪ Integration von Migranten</li> <li>▪ Vermehrter Fachkräftemangel in ländlichen Räumen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer zieht ein? Migration?</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schwierige Aufrechterhaltung von Einrichtungen für Grundversorgung</li> <li>▪ Gebäudeleerstand</li> </ul>	
<b>Globalisierung und Wirtschaftswandel</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insbesondere Zunahme der weltweiten Verflechtungen</li> <li>▪ Steigender Wettbewerbsdruck</li> <li>▪ Standortwettbewerb in den Regionen</li> <li>▪ Individualisierung der Gesellschaft insbesondere durch Wandel der Lebensstile und Konsummuster</li> <li>▪ Schnellebigkeit der Gesellschaft, Wertewandel</li> <li>▪ Größere kulturelle Vielfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lage der Stadt zwischen den großen Städten – große Konkurrenzen – Entwicklung nimmt zu</li> <li>▪ Ggf. Risiko durch zusätzlichen Güterverkehr (Bahnanbindung Skandinavien)</li> </ul>
<b>Haushaltslage</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eingeschränkte finanzielle Handlungsspielräume in den Kommunen</li> </ul>	./.
<b>Klimaschutz und Klimawandel</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erforderliche Maßnahmen zur Reduzierung von Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)</li> <li>▪ Anpassung an den Klimawandel</li> <li>▪ Energiewende</li> <li>▪ Nutzung regenerativer Energien</li> <li>▪ Landwirte als Energiewirte</li> </ul>	./.
<b>Wissens- und Innovationsgesellschaft</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gewinnung, Verarbeitung und Vermittlung von Informationen und Wissen sowie Ausbildungsqualität von hoher Bedeutung für Innovation und Wachstum</li> </ul>	./.
<b>Strukturwandel in der Landwirtschaft</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion</li> <li>▪ Rückgang landwirtschaftlicher Betriebe</li> <li>▪ Fachkräftemangel insbesondere bei ländlichen Berufen</li> <li>▪ Bedeutungszunahme von Einkommensalternativen</li> </ul>	./.
<b>Biodiversität</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhaltender Artenrückgang</li> <li>▪ Schutz und Erhaltung biologischer Vielfalt</li> <li>▪ Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen</li> </ul>	./.
<b>Entwicklungen, die zusätzlich speziell auf die Stadt Bad Fallingbostel zukommen</b>	
<b>Abzug der Briten</b>	<b>Anmerkungen der Teiln.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.300 Briten wohnen in Bad Fallingbostel und verlassen bis 2020 die Stadt</li> <li>▪ Leerstand von bis zu 900 Wohneinheiten, die nicht vom Markt aufgenommen werden können, schwierige Vermarktung zu befürchten</li> <li>▪ Einschränkung der kommunalen Handlungsspielräume durch große Einbrüche in den allgemeinen Zuweisungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zukunft Truppenübungsplatz <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fraglich: Gibt es der Bund aus der Hand?</li> <li>– Aber im Blick behalten und "bohren"</li> </ul> </li> <li>▪ Truppenübungsplatz: Lärmbelästigung</li> </ul>
<b>Ergänzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Trends und Entwicklungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurort? Vorrangig zu lösen?</li> <li>▪ Verkehrsberuhigung – Kreisel (anstehende Planungen) → Konzept in Arbeit</li> </ul>	

Im zweiten Teil der Arbeitsphase diskutieren die Teilnehmenden, was ihnen für die Zukunft der Stadt Bad Fallingbostal wichtig ist. Thema ist, wie sich die Stadt in 20 Jahren entwickelt haben soll:

<b>Bad Fallingbostal in 20 Jahren – Was ist Ihnen wichtig für den Bereich...?</b>	
<b>Bereich</b>	<b>Ergebnisse der Diskussion</b>
<b>Siedlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zukunft der Kaserne               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gutes Konzept für Gelände</li> <li>– Hochschule / FH?</li> </ul> </li> <li>▪ Man soll gerne in Bad Fallingbostal leben, man soll sich wohlfühlen</li> <li>▪ Wohnstandort attraktiv machen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Junge Familien herholen</li> <li>– Verkehrsanbindung SPNV (voll elektrifiziert)</li> <li>– Auch gute Kinderbetreuung sichern</li> <li>– Kultur, Sport, ...</li> <li>– Wohnraum (Briten) → Rückbau</li> </ul> </li> <li>▪ Historische Bausubstanz               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachnutzung, erhalten</li> </ul> </li> <li>▪ Ansprechendes Stadtzentrum               <ul style="list-style-type: none"> <li>– "schönes Bad Fallingbostal"</li> <li>– Stadtbild</li> <li>– Gebäude, Begrünung, Kunst im öffentlichen Raum, ...</li> <li>– Blick auf die Stadt lenken (mit allen Mitteln)</li> <li>– Marktplatz, Bürgerhof beleben</li> <li>– Vogteistraße: Vorschlag 'Shared Space'</li> </ul> </li> </ul>
<b>Verkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radverkehr stärken</li> <li>▪ Radwegenetz ausbauen</li> <li>▪ Bei Ansiedlung von Gewerbe und Industrie beachten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verträglich für Wohnen etc.</li> <li>– Wohn- und Lebensqualität: Auch für Wirtschaft wichtig</li> </ul> </li> <li>▪ Übergreifend: Zusammenarbeit mit Nachbarn               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammen besseres Angebot</li> </ul> </li> </ul>
<b>Bildung und Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gymnasialer Zweig? IGS o.ä.               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ohne Schulstandort "verloren"</li> <li>– Investition in die Jugend</li> <li>– Schulisches Angebot als Lockmittel für Familien</li> <li>– Familienstandort: Betreuung, Sport, interaktives Angebot</li> <li>– Standortvorteil: Günstiger Wohnraum – nutzen!</li> <li>– Arbeitsplätze sichern</li> <li>– Wir wollen ein "freundliches" Bad Fallingbostal</li> </ul> </li> <li>▪ Belebung der Heidmark-Halle</li> <li>▪ Umnutzung der Bundeswehr / Brit. Flächen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sportschule – als überregionale Kooperation?</li> <li>– Dezentraler FH / Uni Standort? Fachrichtungen: Erneuerbare Energien / Sport / Musik?</li> </ul> </li> <li>▪ Kooperation in allen Bereichen fördern und ausbauen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Logistikstandort Bad Fallingbostal</li> </ul> </li> <li>▪ Unterstützung Bürgerengagement               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Events – Kultur → K(ult)ur-Standort Bad Fallingbostal</li> </ul> </li> </ul>

Bad Fallingbostal in 20 Jahren – Was ist Ihnen wichtig für den Bereich...?	
Bereich	Ergebnisse der Diskussion
<b>Soziales und Gesundheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schwimmbäderstandort</li> <li>▪ "Bad" birgt Zukunftspotenzial, aber verpflichtet! <ul style="list-style-type: none"> <li>– Naturheilbad herausstellen</li> <li>– Fokus auf KNEIPP-Heilbad!</li> <li>– Einbeziehung der Region: Truppenübungsplatz, Freizeitparks, etc.</li> <li>– Erholungsstandort vor der Tür</li> <li>– "Sommerfrisch" in Bad Fallingbostal</li> <li>– Artesischer Brunnen?</li> </ul> </li> <li>▪ Wir brauchen Flair! <ul style="list-style-type: none"> <li>– Besucher aus der Klinik in die Stadt bekommen</li> <li>– Vision: Flaniermeile Vogteistraße</li> </ul> </li> <li>▪ Inklusion und Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auf kleinteiliger Ebene</li> </ul> </li> <li>▪ Tagesbetreuung für Ältere</li> </ul>
<b>Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung von Arbeitsplätzen</li> <li>▪ Distributionsstandort im "Dreieck" als Chance <ul style="list-style-type: none"> <li>– Chance nutzen, dass Gewerbeflächen in den Oberzentren knapp und teuer werden</li> <li>– Flächenkonkurrenz andernorts hier aktiv als Chance nutzen i.S. der Wertschöpfung</li> <li>– Senkung der Gewerbesteuer als Anreiz</li> <li>– Günstige Erschließungskosten für Gewerbeansiedlung</li> </ul> </li> <li>▪ Abzug der Briten als deutliche Chance wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konversionsprozess frühzeitig anschieben und aktiv (mit-)gestalten</li> </ul> </li> <li>▪ Soziale Komponente in Bezug auf wirtschaftliche Entwicklung einbeziehen, insb. junge Erwachsene auf 2. Bildungsweg/ Wiedereingliederung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beispielsweise durch Einbindung in die Diakonie</li> <li>– Ansiedlung von Bildungseinrichtungen bspw. FH, auf Kasernengelände zur Nachnutzung</li> <li>– Junge Menschen in der Region halten / Zugewinn erreichen</li> <li>– Ältere Bevölkerung als Potenzial sehen</li> <li>– Stadt muss sich "Gesund schrumpfen" – Chancen sehen, loslassen</li> </ul> </li> <li>▪ Großraumtarif zu Hannover ermöglichen – gute Anbindung für Pendler aus und in die Metropolregion im ÖPNV schaffen</li> <li>▪ Option des Großflächigen Einzelhandels an diesem Standort vorsehen – als "Provokation" zu den großen Städten</li> <li>▪ Die vorhandenen Wirtschaftssektoren sind gestärkt <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestandsentwicklung ist vorangestellt</li> </ul> </li> </ul>
<b>Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Derzeit vorhandenes bereits große Stärke, sollte weiter ausgebaut werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– Status "Bad" in 20 Jahren deutlich überholt</li> <li>– Aktivtourismus im Vordergrund</li> </ul> </li> <li>▪ Titelvorschläge: <ul style="list-style-type: none"> <li>– "arbeiten-wohnen-erholen in Bad Fallingbostal"</li> <li>– "Grünes Zentrum zwischen den Zentren" - "grün" ggf. als Widerspruch zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wohnattraktivität heute steigern (Metropolregion – Zuzug?)</li> <li>▪ Kein Kirchturmdenken <ul style="list-style-type: none"> <li>– Walsrode, Bad Fallingbostal und Bomlitz müssen näher zusammenrücken</li> <li>– Konzept zur Zusammenarbeit aufgreifen und neu angehen</li> <li>– "Zentrum zwischen den Zentren" entwickeln</li> </ul> </li> </ul>

Bad Fallingbostal in 20 Jahren – Was ist Ihnen wichtig für den Bereich...?	
Bereich	Ergebnisse der Diskussion
Natur und Klima	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schöne Landschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>– Böhmetal (u.a.)</li> <li>– Mehr Qualitäten als andere</li> <li>– In den Blick rücken</li> <li>– Erhalten</li> </ul> </li> <li>▪ Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erneuerbare Energie voranbringen</li> <li>– Wasserenergie</li> <li>– Verschiedene Einschätzungen: Z.B. bei Windkraft</li> </ul> </li> <li>▪ Angebote für Tourismus und Freizeit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kutschfahrten, Pilzesammeln</li> </ul> </li> </ul>
Weitere Hinweise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wirtschaft und Verwaltung als Handlungsfeld</li> <li>▪ "Bürgerbus" – Erweiterung des Angebots aus Walsrode</li> <li>▪ Steigerung der Attraktivität für junge Familien – Motivation</li> <li>▪ Weggang der Briten als Chance sehen</li> <li>▪ Begriffe wie: Bad, Kneipp, Vogelpark veraltet</li> <li>▪ Vogelpark-Kommunen sollten sich im Wettbewerb mit anderen als Einheit zwischen den Zentren H, HH, HB sehen</li> </ul>	

## Erstes Fazit – kurze Zusammenfassung der Eindrücke aus den Diskussionen der 2. Arbeitsphase

- Die zweite Arbeitsphase ergibt, dass die Stadt Bad Fallingbostal als attraktiver Wohnstandort ein zentrales Thema für die Zukunft ist.
- Wichtig ist es, die Stadt für junge Familien interessant zu machen. Dafür ist unter anderem das Angebot im Bereich der Schulen und der Freizeitgestaltung wichtig.
- Die Erreichbarkeit und die Verbesserung des ÖPNV-Angebots ist ein zentraler Faktor für mehr Mobilität. Dies ist von Bedeutung für die ältere Bevölkerung und für das Anlocken von Arbeitskräften aus den Ballungszentren.
- Der Abzug der britischen Streitkräfte kann auch als Chance gesehen werden. Für die Umnutzung der Gebäude und weiterer Flächen gilt es, frühzeitig Konzepte zu erarbeiten.
- Die Standortattraktivität durch die Lage zwischen den Metropolen ist eine Chance.
- Die Kooperation mit benachbarten Städten und Gemeinden sollte vorangetrieben werden. Neben einem verbesserten Angebot in vielen Bereichen trägt auch zur verbesserten Wahrnehmung bei.
- Inwieweit der Status als Kurort weiterhin eine Rolle für die Stadt spielt bzw. wie diese Tradition genutzt werden kann, ist für die Stadt noch weiter auszuloten.

## 6 Ausblick und weiteres Vorgehen

- Basierend auf den Ergebnissen des Leitbild-Forums wird das Büro KoRiS einen ersten Entwurf eines Leitbildes erarbeiten.
- In der Leitbild-Werkstatt am 12.03.2013 wird der Leitbild-Entwurf zur Diskussion gestellt, und die Teilnehmenden sind eingeladen, Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zu machen.

## 7 Verabschiedung

[Rainer Schmuck, Bürgermeister der Stadt Bad Fallingbostal]

- Herr Schmuck dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Beteiligung und die Fülle an Hinweisen, Ergänzungen und Vorschlägen für die zukünftigen Weichenstellungen Bad Fallingbostels.
- Alle Teilnehmenden sind herzlich zur Leitbild-Werkstatt am 12.03.2013 eingeladen, um die Diskussion zum Leitbild fortzusetzen.